„Leaders" wesentlich unter Kostpreis und billiger als je zuvor ausgeboten werden, was natürlich sehr nachtheilig auf die Preise im Allgemeinen wirkt.

**Manchester**, 15. August. 12r Water Armitage 7 1/4, 12r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Micholls 9 1/2, 30r Water Clayton 10 5/8, 32r Mock Townhead 10 3/4, 40r Mule Mayoll 10 3/4, 40r Medio Wilkinson 11 3/4, 32r Warpcops Lees 9 7/8, 36r Warpcops Qualität Rowland 10 7/8, 40r Double Weston 11 3/4, 60er Double courante Qualität 15 5/8, Printers 16/16 34/50 8 1/4 pfd. 96. Stramm.

**Manchester**, 14. August. Baumwollwaaren. Das Geschäft ist wieder ein beschränktes; es besteht mäßige Frage für Indien und China, aber unverändert zu Preisen, welche Producenten nicht annehmen wollen. Garne, sowohl für heimischen Bedarf, wie für Export bleiben spärlich begehrt. Quotirungen sind unverändert.

**Trautenau**, 14. August. Garnmarkt. Die günstige Tendenz im Garngeschäft hält an. Die Spinner besitzen weder in Towoch Leinengarnen Vorräthe und da der gute Begehr constant bleibt, so gewannen Garne avancirende Tendenz, welche auch heute in beiden Garngattungen anhielt, in Folge dessen bereits Preisaufbesserungen bezahlt wurden. Man notirt Towgarn Nr. 18 mit 35—42, Nr. 20 mit 36—40, Linegarn Nr. 40 mit 28—30, Nr. 60 bis 80 mit 25—28 fl. per Schock zu üblichen Conditionen, die übrigen Nummern verhältnißmäßig.

*— Die Messe in Nischnei-Nowgorod wurde am 8. d. M. eröffnet und verspricht im Hinblick auf die gute Ernte in Rußland eine recht lebhafte zu werden. Viele Chinesen und Turkomans haben sich zur Messe eingefunden.

* **Berlin**, 14. August. Häute, Felle und Leder. Das Ledergeschäft unseres Platzes konnte in der ersten Hälfte der Woche nur geringes Leben zeigen, da die hiesigen Händler nach Hannover zur Messe gereist waren. Erst nach der Rückkehr derselben, die in den letzten Tagen erfolgte, war die Frage lebhaft, und nur durch die unbedeutenden Vorräthe bei Händlern wie Commissionairen, die auch nicht immer den gestellten Anforderungen genügten, blieb der Umsatz beschränkt. Die auf der Messe angekauften Waaren dürften zu Anfang der nächsten Woche hier eintreffen, und erwartet man dann ein lebhafteres Geschäft. Die Hannoversche Messe hat diesmal einen schnelleren Verlauf als sonst genommen. Die Zufuhren waren in allen Artikeln bedeutend geringer, der Bedarf dagegen ein größerer, und wurde der größte Theil der eingetroffenen Waaren schon vor dem eigentlichen Beginn der Messe, die man am Mittwoch Nachmittag als beendet betrachten konnte, geräumt. Die Stimmung war fest und sieht man der weiteren Entwickelung des Herbstgeschäftes vertrauensvoll entgegen. Die Zufuhren unseres Platzes waren auch in dieser Woche knapp. Von rheinischem und norddeutschem Sohlleder trafen einige Partien ein, die, soweit sie in Qualität entsprachen und nicht zu hoch limitirt waren, schlank zu letzten Preisen Käufer fanden. Gefragt bleiben schwere starke und Schnittsohlleder in wilder wie deutscher Waare, feine leichte feinnarbige Kipse und Fahlleder sowie Roßschuhleder. In rohen Häuten und Fellen verlief das Geschäft sehr ruhig. Rohe Wildhäute und Kipse blieben unverändert. Von rohen trockenen deutschen Rindhäuten wurden einige Tausend Stück leichter, zu Oberleder geeigneter Primawaare zu 82—83 M nach Oesterreich verkauft; schwere wurden mit 72—73 M bezahlt. In gesalzenen Häuten wurde nichts umgesetzt. Rohe Roßhäute sind ohne Vorrath und in Primawaare gesucht. Von Kalbfellen scheinen trockne deutsche, von denen nur Kleinigkeiten am Platze sind und für die 1.70 M per Pfd. geboten wird, etwas flauer zu sein. Von russischen Fellen wurde ein größerer Posten nach Oesterreich verkauft. Schaffelle machen sich knapp und bringen hohe Preise. (B.-Z.)

* **Berlin**, 14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergson und Alfred Orgler.) Seit unserem letzten Referat hat sich der Buttermarkt befestigt. Die Exportfrage fängt an sich an den Seeplätzen zu beleben und reagirt bereits auf das Inland. Preiserhöhungen seitens fast sämmtlicher Producenten sind an der Tagesordnung, doch gehen Detaillisten schwer auf die hohen Forderungen ein, da ein flotter Absatz noch immer fehlt. Zufuhren in sämmtlichen Qualitäten sind klein, und zeigt sich bereits ein fühlbarer Mangel an frischer, zum 100 Pf. Stich passender Waare. Geringe Marken waren zu hoch notirt, um rege Umsätze in denselben zu gestatten. Bezahlt wurden: Holsteiner und Mecklenburger 115 bis 120 M, Ost- und Westpreußische Gutsbutter 115—118 M, Elbinger 100 M, Ostfriesische 98—100 M, Schlesische 93—95 M, Galizische 83—86 M, Ungarische 80—82 M per 50 Kilo. — In Folge hoher Forderungen aus den Productionsländern stieg an der Börse vom 10. August der Eierpreis bei sehr knappen Beständen auf 3 M per Schock. An heutiger Börse wurde zu unveränderten Preise von 3 M per Schock verkauft.

* **London**, 15. August. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Beetz in London.) Markt unverändert, vermuthlich werden Preise nächste Woche besser werden. Deutsche Eier 5s 6d bis 5s 3d, Ungarn 5s 3d bis 5s 9d, Dänische 5s 3d bis 5s 9d, Selected 5s 9d bis 6s.

**Rio de Janeiro**, 14. August. Wechselcours auf London 21 1/16, do. auf Paris 446. Tendenz des Kaffeemarktes: Fest. Preis für good first 4200—4350. Durchschnittliche Tageszufuhr 12,250 Sack. Ausfuhr nach Nordamerika 38,000, do. nach dem Canal und Nord-Europa 22,000, do. nach dem Mittelmeer 2750, Vorrath von Kaffee in Rio 111,000 Sack.

**Magdeburg**, 15. August. (Magdeb. Ztg.) Zucker. (Exclusive ab Station bei Posten aus erster Hand.) Nachproducte 88—92 Proc. 21—27 M. — Gem. Melis I. 30.25 M. — Tendenz fest.

**London**, 15. August. Havannazucker Nr. 12 24. Stetig.

**London**, 15. August. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 115,650 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 4657 Tons, gelandet während der Woche 2408 Tons. — Kaffee. Vorrath 22,109 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 251 Tons, Ablieferung für den Export 982 Tons, gelandet während der Woche 1155 Tons. — Reis. Vorrath 24,984 Tons, Ablieferungen der Woche 1306 Tons, gelandet während der Woche 1244 Tons.

**London**, 15. August. Zucker krystallisirter in weichender Tendenz, roher, stetig, raffinirter stetig bei mäßigem Geschäft. Torteroladung per „Anna" zu 21 1/2, Jamaicaladung zu 21 1/4 begeben. Korinthen schließen 1/2—1 höher. — Kaffee ruhiger. — Jute ruhig. — Eine Ladung Reis per „Necranse" wurde zu 7.3 verkauft. — Cacao, Granada 62—72s, Guayaquil 61—70s, do. do. feiner 82s. — Kupfer, Chili 67 Lstrl. 5sh. — Blei, englisches 14 Lstrl. 12s 6d, do. spanisches 14 Lstrl. 5sh. — Zink, specielle Marken 17 Lstrl. 6sh, do. gewöhnliche 17 Lstrl. 2sh 6d. — Leinöl, disp. 24 1/4 sh.

* **Bremen**, 14. August. (Original-Wochen-Bericht von Eduard Meyer & Co.) Kaffee. Die Haltung des Marktes war hier fest und mußten bei lebhafterer Kauflust für verkaufte 310 Säcke Zamanilla, 108 Säcke Laguayra, 500 Säcke Rio und Santos, 500 Säcke div. Sorten theilweis höhere Preise angelegt werden. — Reis, roher. Import unseres Platzes im Juli 1882: 23,841,251 Kilogr., 1881: 27,869,840 Kilogr., vom 1. Januar bis Ende Juli 1882: 143,513,849 Kilogr., 1881: 119,711,145 Kilogr. Angebrachte Ladungen sind für unsere Mühlen bestimmt und haben wir keine Verkäufe zu berichten. Englische Märkte bleiben bei ferneren besseren Bezahlungen sehr fest. — Polirte Sorten. Export seit 1. Jan. bis Ende Juli 1882: 85,369,467 Kilogr., 1881: 76,150,527 Kilogr. Es steht somit dem diesjährigen kleineren Importe von ca. 35 Mill. Kilos ein größerer Export von ca. 9 Millionen Kilos gegenüber und rechtfertigen diese Ziffern gewiß das allseitige Vertrauen, welches die billigen Preise genießen, da solche für manche Gattungen heute noch ca. 2—3 M. zu 50 Kilogr. billiger als vor einem Jahre sind. Das Geschäft war in der verflossenen Woche sehr belebt, jegliches Angebot wurde sofort zu steigenden Preisen aus dem Markte genommen und würden Umsätze noch bedeutender gewesen sein, wenn die Abgeber nicht so sehr zurückhaltend gezeigt hätten. — Schmalz, amerikanisches. Einfuhr unseres Platzes seit 1. Januar 1882: 15,889 Tcs., gegen gleichzeitig 1881: 41,144 Tcs., 1880: 62,120 Tcs. Die Vereinigten Staaten exportirten 1882 ca. 220,200 Tcs. weniger als in 1881. Größere Umsätze haben in dieser Woche nicht stattgefunden und erfahren Preise kaum eine Aenderung. Wilcox disponible 62 M. Lieferung per September-October 61 1/2—62 M zu notiren. — Petroleum, raffinirtes amerikanisches. Lager, lagernd und in Abladung: 809,963 Brls., gegen gleichzeitig 1881: 600,377 Brls. — Wochenversandt von Bremen, Hamburg, Antwerpen, Holland, Stettin, Danzig 1882: 84,876 Brls., 1881: 85,546 Brls. — Total-Versandt vorstehender Märkte seit 1. Januar 1882: 1,481,906 Brls., 1881: 1,381,801 Brls. — Total-Position derselben 1882: 2,009,353 Brls., 1881: 1,617,523 Brls. — Analog den festen und hohen amerikanischen Märkten hatten auch wir hier in der verflossenen Woche einen sehr festen Markt zu stabilen Preisen bei kleinen Angeboten. Wir notiren: Standard white disponible 6.90 M, Lieferung per September-December 7.20 M.

**Zante**, 5. August. Corinthen. Vorgestern war die Luft bedeckt; es regnete aber nur in Patras und Pirgos etwas, wodurch indessen kein nennenswerther Schaden angerichtet wurde, weil die Corinthen bis jetzt noch nicht zum Trocknen ausgelegt waren. In den anderen Provinzen, Filiatra, Gargaliana, Calamata rc. liegt schon viel Frucht zum Trocknen und man erwartet die ersten Zufuhren gegen den 17. d. M. Von Calamata ist bereits eine kleine Partie nach Triest verladen worden, wofür die Parität von circa 19sh. per Cwt. bordfrei bezahlt wurde, also noch etwas mehr, wie man erwartete. Zwar kann dieser für wenige Centner bezahlte Preis nicht als Eröffnungspreis betrachtet werden oder den Ton angeben für fernere umfangreiche Abschlüsse, aber die Stimmung der Eigner läßt sich daraus erkennen. Das Wetter ist seit gestern wieder heller, aber ziemlich kühl. — Die Ernte in Zante beginnt in ca. 8 Tagen.

**Magdeburg**, 15. August. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 51.50 M

* **Rotterdam**, 16. August, Nachm. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn unverändert.

**Glasgow**, 15. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 50sh 11d. — Die Verschiffungen der letzten Woche betrugen 13,258 gegen 11,230 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Glasgow**, 16. August. Warrants 50.4 1/2.

* **Altona**, 15. August. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt heute Morgen 1 Ewer und 3 Boote mit Seefischen, am Altonaer Markt lagen 16 Jollen mit Elbbutt und Stuern, 4 Boote mit Schnepeln, Quappen, Aal und Weißfischen, ferner 6 kleine Ewer mit Seebutt und eine kleine Quantität Seefische, welch letztere per Steamer von Cuxhaven heraufgebracht worden waren. — Preise en gros: Seebutt 1 M 50 ₰ bis 9 M, Elbbutt 1 M 50 ₰ bis 5 M, Quappen 7 bis 8 M per Stieg, Schnepel 1 M 50 ₰ bis 1 M 80 ₰ per Stück, große Aale 1 M bis 1 M 20 ₰ per Pfd., kleinere 10 bis 12 M per Eimer, Weißfische kein fester Preis, Zangen 1 M 30 ₰ per Pfd., Steinbutt 1 M 30 ₰, Kliesche 90 ₰ per Pfd.

**Berlin**, 15. August. Geflügel-Bericht. Wir haben aus dem heutigen Berichtsabschnitt eine Zunahme des Begehrs nach geschlachtetem Geflügel zu verzeichnen, wozu wohl die Beendigung der großen Schulferien, die viele Familien aus den Sommerfrischen rc. zurückkehren ließen, beitrug. Auch der Fremdenverkehr, der in dieser Woche ziemlich bedeutend war, mochte anregend auf das Geschäft gewirkt haben. Preise blieben fest behauptet. Lebende Gänse, deren Zutrieb immer noch nicht bedeutend, erzielten pro Stück 2.75—3.25 M und waren hauptsächlich zum Versandt nach den westlichen Provinzen gefragt. — Detailpreise von geschlachtetem Geflügel: Gänse, hiesige 4.50—6 M, do. Hamburger 6—8 M, Enten, hiesige 1.75—2.75 M, do. Hamburger 2.50—3.25 M, junge Hühner, hiesige 60—90 ₰, Hamburger Küken 1.10—1.40 M, Suppenhühner 1.25—2 M, Tauben 45—60 ₰, Kapaune, hiesige 1.75 bis 3 M, Poularden, hiesige 5—7 M, do. Brüsseler 7—8 M per Stück.

**New-York**, 5. August. Das Geschäft am Waaren- und Productenmarkt hat auch in dieser Woche einen befriedigenden Verlauf genommen. Von Brodstoffen hatte namentlich Weizen für Export recht guten Begehr, während Weizenmehl nach dieser Richtung mehr als bisher beachtet war. Der Frachtenmarkt war fest, aber in Folge des anhaltenden Ausbleibens von Fahrzeugen still. Baumwolle in disp. Waare sowie im Termingeschäft begegnete während der letzten Tage bessere Frage und schließt in steigender Tendenz. Am Rohzuckermarkt zeigte sich mehr Regsamkeit. Brasil sowie west- und ostindische Kaffees haben sich mit Ausnahme einzelner Sorten, die wenig verlangt waren, gut behauptet. Schmalz und Schweinefleisch waren still, Rindfleisch fest und Speck nominell. Terpentinöl hatte ruhigen Verkehr, aber ebenso wie Harz feste Preishaltung. Kaffe. Petroleum fest. Während in fremden Manufacturwaaren das Geschäft lebhaft war, ist dasselbe in einheimischen Fabrikaten wieder etwas ruhiger, im Allgemeinen aber doch befriedigend gewesen. Der Import fremder Webstoffe für die heute beendete Woche beträgt 2,700,818 Doll. gegen 3,346,197 Doll. in der Parallelwoche des Vorjahres.

**Magdeburg**, 16. August. Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß 52.— M, ab Speicher unter usancemäßiger Vergütung der Gebinde 52.50 M, per August 52.50 M nom., per September 52.50 M nom., per October 52.50 M nom., per November 52.50 M nom., per December 52.50 M nom. per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus gefragt. Loco und August 51.— M

**Breslau**, 15. August. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per August 49.—, per August-September 49.—, per September-October 49.—. — Weizen per August 230.—. — Roggen per August 148.—, per September-October 145.—, per April-Mai 142.—. — Rüböl per August 57.50, per September-October 56.50, per October-November 56.50. — Zink. Goduliamarke-Lieferung 16.40 bez. — Wetter: Schön.

**Köln**, 15. August. Weizen hiesiger loco (neuer) 20.—, fremder loco (alter) 21.50, per November 19.85, per März 19.65. — Roggen loco (neuer) 16.—, per November 14.80, per März 14.65. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 32.50, per October 30.40, per Mai 30.10.

**Stettin**, 15. August. Weizen ruhig, loco 200—220.—, per August 214.—, per September-October 198.50, per October-November 194.—. — Roggen sich befestigend, loco 144—152.—, per August 149.50, per September-October 145.—, per October-November 142.—. — Rübsen per September-October 265.—. — Rüböl matt, 100 Kilogr. per September-October 58.—, per April-Mai 58.—. — Spiritus steigend, loco 49.20, per August-September 49.50, per September-October 49.20, per November-December 49.—. — Petroleum loco 7.—.

**Danzig**, 15. August. Weizen loco flau. Umsatz 225 Tonnen. Bunt und hellfarbig 198—200.—, hellbunt 205.—, hochbunt und glasig 211—225.—, per September-October Transit 190.—, per April-Mai Transit 190.—. — Roggen weichend, loco inländischer pro 120 Pfd. 130—142.—, polnischer oder russischer Transit 127 bis 135.—. — Roggen per September-October Transit 126.—, do. per April-Mai Transit 126.50. — Große Gerste loco 115 bis 118.—. — Erbsen loco 132—133.—. — Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco 48.75.

**Königsberg**, 15. August. Weizen behauptet. — Roggen fester, loco 121/122 pfd. 2000 Pfund Zollgewicht 130.—, per September-October 127.50, per Frühjahr 125.—. — Gerste unverändert. — Hafer flau, loco inländischer 120.—, per September-October 112.—. — Weiße Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 151.—. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 49.75, per August 49.75, per September-October 49.25. — Wetter: Schön.

**Posen**, 15. August. Spiritus loco ohne Faß 48.60, per August 48.60, per September 48.60, per October 48.40, per November-December 48.20. Ruhig.

**Hamburg**, 15. August. Weizen loco und auf Termine ruhig. — Roggen loco und auf Termine ruhig. — Weizen per September-October 191.— Br., 190.— Gd., per October-November 190.— Br., 189.— Gd. — Roggen per September-October 136.— Br., 135.— Gd., per October-November 133.— Br., 132.— Gd. — Hafer und Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 59.—, per October 59.50. — Spiritus still, per August 42 3/4 Br., per September-October 42 3/4 Br., per October-November 42 1/2 Br., per November-December 42 1/4 Br. — Kaffee fest. Umsatz 4000 Sack. — Petroleum still, Standard white loco 7.— Br., 6.95 Gd., per August 7.— Gd., per September-December 7.25 Gd. — Wetter: Gewitterregen.

**Bremen**, 15. August. Tabak. Umsatz 67 Faß Kentucky, 88 Faß Maryland. — Baumwolle sehr ruhig. — Schmalz unverändert. — Reis ohne Angebot. Tendenz und Preise unverändert. — Wolle. Umsatz 31 Ballen Buenos Ayres.

**Bremen**, 15. August. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.90, per September 7.—, per October 7.10, per November 7.20, per December 7.25. Alles Brief.

**Wien**, 15. August. Des katholischen Festtages wegen heute kein Getreidemarkt.

**Pest**, 15. August. Des katholischen Festtages wegen heute kein Productenmarkt.

**Amsterdam**, 15. August. Weizen per November 287.—. — Roggen per October 175.—, per März 174.—.

**London**, 15. August. An der Küste angeboten 15 Weizenladungen. — Wetter: Warm.

**Liverpool**, 15. August. Weizen 1—3d. — Mais 1d niedriger. — Mehl weichend. — Wetter: Regnerisch.

**Hull**, 15. August. Weizen 1/2—1sh billiger. — Wetter: Regnerisch.

**Petersburg**, 15. August. Talg loco 74.50, per August 72.—. — Weizen loco 15.—. — Roggen loco 10.25. — Hafer loco 5.25. — Hanf loco 35.—. — Leinsaat (9 Pud) loco 14.10. — Wetter: Warm.

**New-York**, 14. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 300,000, do. nach Frankreich 150,000, do. nach anderen Häfen des Continents 50,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 90,000 Qrtrs.

**New-York**, 15. August. Baumwolle in New-York 13 1/16, do. in New-Orleans 12 3/4. — Petroleum in New-York 7 Gd., do. in Philadelphia 6 7/8 Gd., rohes Petroleum 6 3/4, do. Pipe line Certificats — D. 80 C. — Mehl 4 D. 95 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 13 1/4 C., do. per August 1 D. 12 1/4 C., do. per September 1 D. 13 1/4 C., do. per October 1 D. 14 1/4 C. — Mais (old mixed) 88 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7 7/16. — Kaffee (Rio-) 9 1/4. — Schmalz (Marke Wilcox) 12 7/8, do. Fairbanks 12 3/4, do. Rohe & Brothers 12 11/16. — Getreidefracht 4 1/4.

* **Berlin**, 15. August. (Producten-Bericht von Ferd. & Meyer.) Wind: SSO. Barometer: 28. Thermometer: früh + 16°. Wetter: heiß. Die bei Beginn des heutigen Getreidemarktes feste Stimmung ermattete im Laufe des mäßig belebten Geschäfts, und hat sich auch schließlich nicht wieder erholen können. Weizen loco blieb preishaltend, und Lieferung war schließlich auch nicht mehr besser im Preise als gestern. Roggen zur Stelle verkaufte sich etwas schwerfälliger, wobei man eher ermäßigten Forderungen begegnete; für Termine ging die anfängliche Preisbesserung wieder vollständig verloren. Hafer loco hat sich nur schwach im Werthe behauptet, während Lieferung etwas besser zu verwerthen war. Roggenmehl blieb ohne Preisänderung gegen gestern. Mit Rüböl war es matt, bei geringem Verkehr. Spiritus war etwas besser zu lassen.

Weizen per 1000 Kilo loco 200—234 M nach Qualität gef., per August 207 M bez., per September-October 198—198 1/2 bis 196 1/2 M bez., per October-November 193—193 1/2—192 M bez., per November-December 192—192 1/2—191 M bez., per April-Mai 193—191 1/2 M bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 144—161 M nach Qualität gef., klam. inländischer 144—150 M ab Bahn bez., bess. inländischer 152—155 M ab Bahn bez., fein inländischer 156—160 M ab Bahn bez., russischer und polnischer 148—151 M ab Bahn bez., per August 154 1/2—152 M bez., per September-October 148 bis 148 1/2—146 1/2 M bez., per October-November 144 bis 144 3/4—143 1/4 M bez., per November-December 142—142 1/2 bis 141 1/4 M bez., per April-Mai 142—141 M bez. Gek. 2000 Ctr. Kündigungspreis 152 M.

Gerste per 1000 Kilo loco 130—200 M nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 130—173 M nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 140—153 M, russischer 141 bis 153 M, pommerscher und mecklenburgischer 141—156 M, schlesischer 153—159 M, böhmischer 153—159 M, fein schlesischer und böhmischer 160—165 M, Alles ab Bahn bez., per August 137—137 1/2 M bez., per September-October 134 M bez., per October-November 133—133 1/2 M bez., per November-December 131 1/2 M nom.

Mais per 1000 Kilo loco 168—178 M nach Qualität gef., gering. neuer polnisch. 131—133 M ab Bahn bez., per September-October 154 M bez., per October-November 147 1/2 M bez., per November-December 143 1/2 M bez., per April-Mai 133 M bez.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 165—190 M, Futterwaare 148 bis 163 M. Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 31.50—30.50 M, do. 0 30.00—29.00 M, do. 0 und 1 28.50—27.50 M, Roggenmehl 0 22.75—21.75 M, do. 0 und 1 21.50—20.50 M, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und 1 per August 21.35—21.15 M bez., per September-October 20.60—20.40 M bez., per October-November 20.30—20.15 M bez., per November-December 20 bis 19.90 M bez., per April-Mai 19.85—19.70 M bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.5 M, ohne Faß 58.5 M, per August 59 M nom., per September-October 57.8 bis 58 M bez., per October-November 57.4—57.6 M bez., per November-December 57—57.2 M bez., per April-Mai 57.5 bis 57.7 M bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.5 M

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 22.4 M bez., per August 21.9 M nom., per September-October 22.2 M nom., per October-November 22.6 M nom., per November-December 23.1 M nom.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco ohne Faß 50.6—50.1 bis 50.3 M bez. Mit Uebernahme der Fässer per August 50.7—50.3 bis 50.6 M bez., per August-September 50.7—50.3—50.6 M bez., per September-October 50.7—50.4—50.6 M bez., per October-November 50.7—50.4—50.6 M bez., per November-December 50.5—50.3—50.5 M bez., per April-Mai 51.9—51.6 M bez.

## Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härter.

**Leipzig**, 15. August, Mittags 1 Uhr. Wetter: schwül. Wind: S. Barometer: früh 27,8'''. Thermometer: früh + 15°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 234—240 M bez., do. ausländischer 204—240 M bez. u. Br. Fest.
Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alt 160—174 M bez., do. ausländischer 160—174 M bez. Matter.
Gerste per 1000 Kilo Netto loco Brauwaare 170—195 M bez., do. Futter- 115—132 M Br., do. Chevalier 200—210 M bez.
Malz per 50 Kilo Netto loco 13—14.50 M bez. u. Br., do. Saal- 14.50—15 M bez.
Hafer per 1000 Kilo Netto loco 155—162 M bez., do. russischer 148—155 M bez. u. Br.
Mais per 1000 Kilo Netto loco amerik., do. Donau- fehlt.
Bohnen per 100 Kilo Netto loco 23—26 M bez. u. Br.
Oelsaat per 1000 Kilo netto, Raps 275 M bez.
Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesige 14—14.50 M bez.
Rüböl, rohes, per 100 Kilo Netto ohne Faß loco 59 M bez., per August-September und September-October 59 M bez. Fest.
Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Faß loco 51 M G. Gewichen.
Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl Nr. 00 36—37 M, do. Nr. 0 34—35 M, do. Nr. I 30—31 M, do. Nr. II 22 M, Roggenmehl Nr. 0 und I 24.50—25 M im Verband, do. Nr. II 16 M
Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 8.75—9.50 M
Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 11.50—12.25 M
**Preise verstehen sich erste Kosten excl. Courtage, Spesen rc.**

**Leipziger Productenbörse vom 16. August.**
Witterung: Bewölkt und windig.
Spiritus loco 51.50 M Geld, besser.
Für den Secretair: Rechtsanwalt Troitzsch.

**Kohlen-Versandt ab Zwickau.**
Am 14. August 710 Ladungen à 5000 Kilogramm.

## Telegraphische Coursberichte.

**Berlin**, 16. August. (Eröffnungscourse.)
Oesterr. Credit-Actien 546.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 601.50. Lombarden 251.—. Oberschlesische 254.75. Galizier 139.—. 6% Rumänische Rente 103.40. Disconto-Commandit 209.50. Deutsche Bank 152.60. Oesterr. Goldrente 81.30. Silberrente 66.10. Papierrente 65.60. 4% ungar. Goldrente 75.60. Russische Anleihe von 1880 69.80. Russische Banknoten 204.50. II. Orient-Anleihe 56.35. Dortmunder Union St.-Prioritäten 104.10. Königs- und Laurahütte 133.50. Marienburger —.—. Tendenz: Fest.

**Berlin**, 16. August. 2 Uhr 5 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 544.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 600.50. Lombarden 250.50. Oberschlesische 254.75. Dortmund-Gronau-Enschede 64.40. Galizier 138.75. Dux-Bodenbacher 147.75. Oesterr. Nordwest 366.75. Elbethal 404.—. Böhm. Westb. 133.90. Disconto 209.—. Deutsche Bank 152.50. Darmstädter 159.25. Laurahütte 132.90. Dortmunder Union St.-Prior. 103.60. Oesterr. Papierrente 65.50. Oesterr. Silberrente 66.25. Goldrente 81.30. 5proc. ungarische Papierrente 74.30. 4proc. ungarische Goldrente 75.60. 5proc. rumänische Rente 103.40. Tendenz: Fest, aber still.

**Berlin**, 16. August. (Schlußcourse.)
Deutsche Reichsanleihe 102.20. 4% preuß. Consol. 101.70. Oesterr. Loose von 1860 121.70. Oesterr. Papierrente 65.70. Oesterr. Silberrente 66.20. Oesterr. Goldrente 81.20. Russ. 5% Anleihe von 1877 88.50. Dortmund-Gronau-Enschede 64.40. Ostpreußische Südbahn 104.75. Galizische Karl-Ludwigsbahn 138.90. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 105.90. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 108.10. Oberschlesische E.-St.-A. 254.—. Rechte-Oder-Uferbahn E.-St.-A. 183.40. Marienburg-Mlawka 139.75. Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 158.25. Berliner Handelsgesellschaft 91.—. Chemnitzer Bankverein 89.90. Darmstädter Bank 158.50. Deutsche Bank 152.10. Reichsbank —.—. Disconto-Comm.-Antheile 208.50. Geraer Bank 95.50. Sächs. Bank 122.60. Dortm. Union St.-Pr. 103.75. Laurahütte 132.25. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 124.25. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 118.—. Oesterr. Credit-Act. 547.50. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 601.—, do. Südbahn (Lombarden) 251.—. Oesterr. Banknoten 171.40. Russische Noten 204.—. 3proc. Sächs. Rente 81.80. Ungar. 4proc. Goldrente 75.75. Rumänische Rente 103.50. Russ. 4% Anleihe von 1880 69.80. II. Orient-Anleihe 56.70. III. Orient-Anleihe 56.60. Berlin-Dresdner St.-Pr. 40.25. Oels-Gnesen 65.75. Buschtiehrader B 78.50. Mecklenburg Fr.-Frz.-Bahn 174.60. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 66.40. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 81.10. Dresdner Bank 134.60. Weimarische Bank 95.80. Hibernia und Shamrock 92.40. Napoleonsd'or 16.29 1/2. Ungar. 5proc. Papierrente 74.10. Turnau-Prager E.-St.-A. 153.—. Weimar-Gera E.-St.-A. 4 1/2 % 50.50. Aussig-Teplitzer E.-St.-A. 244.10. Böhmische Westbahn E.-St.-A. 133.80. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 147.50. Halle-Sorau-Guben E.-St.-A. 18.90. Oberlausitzer St.-Pr. 68.75. Saalbahn St.-Pr. 77.25. Weimar-Gera St.-Pr. 5% 46.—. Werrabahn E.-St.-A. 94.75. Coburger Credit 84.50. Geraer Credit 91.—. Gothaer Bank 110.30. Leipziger Disc.-Gesellschaft 108.10. Meininger Credit 93.40. Oberlausitzer Bank 102.75. Bonifacius 167.25. Gelsenkirchen 129.50. Glauziger Zuckerfabrik 80.60. Oelheim 68.—. Elbethal 403.—. Körbisdorf 173.—. Wien k. S. 171.20. Wien 2 M. 170.40. Petersburg k. S. 202.70. Petersburg 3 M. 201.30. Warschau k. S. 203.55. Zimmermann 71.75. Mährisch-Schlesische Centralbahn 57.40. Oesterr. Nordwest 366.—.

Tendenz: Fest. Spielwerthe und Bahnen lebhafter. Banken gefragter. Russische Werthe höher und belebter.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 548.50. Franzosen 600.—. Galizier 138.75. Bergische —.—. Oberschlesische 254.60. Mainzer 104.—. Rechte-Oder-Ufer 183.50. Darmstädter 159.50. Deutsche Bank 152.90. Disc.-Comm. 210.—. Laurahütte 133.25. Dortm. St.-Pr. 104.25. Goldrente —.—. Russische Noten 204.25. Lombarden 250.50. Elbethal —.—. Marienburg-Mlawka 139.50.

**Dresden**, 16. August.

Sächsische Staatspapiere.

| | % | |
|---|---|---|
| 3 1/2 % Rente à 5000 M | | 81.80 |
| do. à 3000 - | | 81.80 |
| do. à 1000 - | | 81.85 |
| do. à 500 - | | 81.90 |
| do. à 300 - | | —. |
| von 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr. | 3 | 98. |
| von 1855 à 700 Thlr. | 3 | 89.75 |
| von 1847 à 500 - | 4 | 101.80 |
| von 1852—1868 à 500 Thlr. | 4 | 101.80 |
| von 1852—1868 à 100 Thlr. | 4 | 101.80 |
| von 1869 à 500 Thlr. | 4 | 101.80 |
| von 1869 à 100 - | 4 | 101.80 |
| von 1870 à 100 Thlr. | 4 | 101.80 |
| von 1867 à 500 Thlr. abgest. | 4 | 101.80 |
| von 1867 à 100 Thlr. abgest. | 4 | 101.80 |
| Albertsb.-Prioritäten | 4 1/2 | 100. |
| Leipz.-Dr. Pr. v. 1866 | 4 | 101.40 |
| do. do. do. | 4 1/2 | —. |
| Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Ges. à 100 Th. | 4 | 108.50 |
| Act. d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr. | 3 1/2 | 94.75 |
| Actien à 25 Thlr. | 4 | —. |
| K. S. Landr.-Br. à 1000, 500 u. 100 Thlr. | 3 1/2 | 95.50 |
| Landescultur-Rentenscheine | 4 | 101.60 |

Bank- u. Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipz. —.
Chemnitzer Bankverein 90.
Dresdner Bank 134.50
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank 139.50
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 122.50
Sächsische Bankgesellschaft 103.
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Buschtiehrader I. Em. 86.
do. do. II. - 85.25
do. do. III. - 85.
Dux-Bodenbacher 87.40
do. do. 1871 86.
do. do. 1874 —.
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. —.
do. do. II. - —.
do. do. III. - —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. —.
do. 1869 II. - —.
do. III. - —.
Lemberger I. Em. —.
do. II. - —.
do. III. - —.
do. IV. - —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 57.50
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 66.50
Prag-Dux I. Em. 80.60
do. II. - 80.60

Industrie-Actien.
Baierisches Brauhaus 13.
do. Stamm-Prior. 32.
Braunschw. Nat.-Br. —.
Erste Culmbacher Exportbr. 183.
Felsenkeller-Brauerei —.
Feldschlößchen-Brauerei —.
Gambrinus-Brauerei 46.50
Geraer Bierbrauerei 99.75
Hofbrauhaus 12.
do. St.-Pr.-Act. 26.50
Meißner Felsenkellerbrauerei 34.
Plauen'scher Lagerkeller 97.
Reisewitzer Brauerei 124.
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei 300.
Societäts-Brauerei 104.50

Continental-Pferdebahn 96.50
Ketten-Schleppschifffahrt 115.75
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. —.

Chemnitzer Papierfabrik 132.
Dresdner do. 126.
Niederschlem. Holzst. —.
Penziger Pat.-Papierfabrik 98.25
Schweizer Papierfabrik 141.
Thode'sche Papierfabr. 158.
Ver. Bautzner Papierfabr. 163.
Weißenborner Papierfabr. 103.

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 72.50
do. do. Vulkan 24.25
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 53.50
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 26.75
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 75.25
Großenh. Webst. u. M.-F. 80.50
Lauchhammer 33.
- convertirte 42.50
Lausitzer M.-F. (Petzold) —.
Masch.-Bau-Anst. Golzern 156.
Meißn. Eiseng. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 49.75
Nähmasch.-Fabr. vorm. Frister & Roßmann —.
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg 23.
abgestemp. à 400 M —.
do. do. St.-Pr. —.
Sächs. Dpfsch.-M.-B.-A. (Schlick) conv. 141.50
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 124.75
do. Stickmasch. (Kappel) 96.
do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 117.75
Werkz.-Maschf. Union (Diehl) —.
Zwick. Maschfabr. (Brod & Stiehler) —.
Bautzner Tuchf. u. Kunstm. (Möbius) 48.
Chemnitzer Actienspinnerei 233.
Chemn. Act.-Färb. u. Appr. (Körner) —.
Dresdn. Lederfabr. (Werling) 97.
do. Preßh.- u. Cartonp.-Fabrik (Bramsch) 168.
Hotel Bellevue 94.50
Leder-, Militair-Effecten-Fabrik (Thiele) 92.
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) —.
Mech. Kragenfabr. Mittweida 128.
Meißner Ofen- u. Cham.-Fabrik (E. Teichert) 145.25
Sächs. Holzindustr. Rabenau St.-Pr.-A. 51.50
do. Kammg.-Sp. (Solbrig) 88.
do. Lederindustrie (Beck) 25.
do. Nähfaden-Fabrik (Heydenreich) 72.
do. Of.- u. Ch.-F. (E. Teichert) 131.50
Schles. Cement. (Groschowitz) —.
Verein. Radeberg. Glashütten 43.75
do. Dresdner Strohh.-F. (Flügel & Löwinsohn) 58.50
Weißthaler Actien-Spinnerei —.

Bergbau-Actien.
Hänichen. Steinkohlenbau-G. 90.
Lauralitte —.
Teutonia bei Gersdorf pr. St. —.

**Frankfurt a. M.**, 16. August. (Schlußcourse.)
Londoner Wechsel 20.46. Wiener Wechsel 171.10. 3% Sächs. Rente 82.—. Oesterr. Goldrente 81 1/2. Oesterr. Papierrente 65 3/8. Oesterr. Silberrente 66 1/4. 4proc. ungar. Goldrente 75 5/8. II. Orient-Anleihe 56 7/8. Böhm. Westbahn 267 1/2. Galizier 277.—. Hessische Ludwigsbahn 103 5/8. Lombarden 125.—. Staatsbahn 299 3/4. Darmstädter Bank 158 1/8. Meininger 93 1/2. Oesterr. Credit 271 3/4. Thüringer —.—. Elisabeth 181 1/2. Elbethal-Actien 205 1/4. Nordwest 183 3/4. Buschtiehrader B 157 1/2. Berliner Disconto 209.—. 5proc. ungarische Papierrente 74 3/4. Tendenz: Fest.

**Wien**, 16. August. (Schlußcourse.)
Papierrente 77.—. Silberrente 77.60. Goldrente 95.40. Ungarische Goldrente 88.50. 1860er Loose 130.50. Lombarden 146.25. Credit-Actien 318.10. Staatsbahn 350.—. Galizier 324.—. Anglo-Austr.-Bank 119.50. Wechsel auf London 119.80. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.50. Ducaten 5.64. Deutsche Reichsbanknoten 58.40. Oesterr. Nordwest 215.25. Elbethalbahn 235.25. Elisabethbahn 213.—. Graz-Köflach —.—. Tendenz: Still.

**London**, 16. August. Consols 99 1/2. Russen von 1873 82 1/2.

**Paris**, 16. August. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 115.60. Staatsbahn 740.—. Lombarden 315.—.

**Berliner Productenbörse**, 16. August. Weizen loco 200—235 M, per diesen Monat 210.50, per Herbst 197.25 M, per Frühjahr 192.— M — Roggen loco 154.— M, per diesen Monat 152.75 M, per Herbst 146.75 M, per Frühjahr 141.25 M Kündigung: 2. Tendenz: Fest. — Spiritus loco 51.50 M, per diesen Monat 51.50 M, per Aug.-Septbr. 51.50 M, per Herbst 51.50 M Kündigung: —. Tendenz: Besser. — Rüböl loco 59.20 M, per Herbst 57.20 M, per October-Novbr. 57.20 M. Kündigung: —. Tendenz: Matter. Hafer per August 134.40 M, per Herbst 134.— M

**Liverpool**, 16. August. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 12,000 Ballen. — Stimmung: Fest. Preise: Unverändert. Heutiger Import 3000 Ballen, hiervon 3000 Ballen Amerikanische.

**Liverpool**, 16. August. (Schlußbericht.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 3000 B. verkauft. Stimmung: Amerikaner anziehend, Surats fest. Lieferungen: August 7 3/32, August-September 7 1/16, September-October 6 63/64, October-November 6 41/64, November-December 6 37/64.

## Schifffahrtsberichte.

* **Wallwitzhafen**, 16. August. Berichlußkahn der „Kette" Nr. 610, Steuermann Naundorf, ist heute hier eingetroffen.

**Hamburg**, 15. August. Das Hamburger Post-Dampfschiff „Holsatia", am 29. Juli von St. Thomas abgegangen, ist gestern Nachmittag Scilly passirt.

*— Der Norddeutsche Lloyddampfer „Elbe" trat seine letzte Reise nach New-York am 2. August 2 Uhr 30 Min. Nachmittags an und kam am Freitag, den 11. August, 1 Uhr Nachmittags in New-York an, hat demnach die Reise von Bremen nach New-York, einschließlich des Aufenthalts in England, in weniger als 9 Tagen und somit schneller als auf irgend einer vorhergehenden Reise gemacht.

**Madeira**, 15. August. Der Dampfer „Loanda" kam von der Westküste Afrikas an.

**New-York**, 15. August. Der Hamburger Postdampfer „Herder" ist hier eingetroffen.

Eingetroffen: in Hamburg (13/8) der Hamburg-westindische Post-Dampfer „Rhenania" von Westindien; in New-York der Cunard-Dampfer „Gallia" von Liverpool, (12/8) Dampfer „Zaandam" von Amsterdam, (11/8) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Donau" von Bremen; in Southampton der Royal Mail-Dampfer „Tagus" von Südamerika; in Plymouth der Don. Curr.-Dampfer „Dublin Castle" vom Cap der guten Hoffnung; in Queenstown der englische National-Dampfer „Spain" von New-York, der amerikanische Dampfer „Pennsylvania" von Philadelphia; in Montevideo (14/8) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Bahia" von Hamburg.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.